

Seit einigen Tagen steckt Mainz 14-mal in Brand
und es mussten sie schon drei Monate lang 60 000 Deutsche
belagern.

Die von den Spaniern bisher eroberten Distrikte enthalten
123 französische Dörfer, drei Festungen und einige Städte.

Am 2. Juni war hier noch so ein entsetzlicher
Frost, dass hierzulande aller Wein,
alles Obst und allen Türken erfror und ein sehr
schlechtes Jahr verursachte.

Es kam auch diesen Monat von Seiner Hochfürstlichen
Gnaden der genaue Auftrag, im ganzen
Reichsfürstentum Liechtenstein ein allgemeines
Kriegsgebet in allen Pfarreien zu halten.

Während jeder Heiligen Messe wurden sechs Vaterunser
gebetet, hernach obiges Kriegsgebet. Jeden Monat
an den Sonntagen wurde ein Psalter gebetet für das Wohl
des Römischen Reiches¹, um Abwehr der französischen
Ketzerei etc.

Am 24. Juli wurde die Stadt Mainz wiederum von den
Deutschen erobert und eingenommen. Und die Franzosen
mussten kolonnenweise ausziehen. Und viele
Mainzer sind angesteckt von der französischen
Ketzerei. Sie mussten es aber nachher hart büßen.
Alle wurden eingesperrt und beraubt.

¹ Heiliges Römisches Reich Deutscher
Nation, dessen Bestandteil das
Fürstentum Liechtenstein bis zum
Reichsende 1806 war.